



Liebe Leserin, lieber Leser,

30.000, 70.000 - das gibt Hoffnung und Kraft! Laden wir doch einige oder besser alle ein, Teil der Willkommenskultur in Köln zu werden. Eine Möglichkeit, für neue Freiwillige zu werben, ist die [Engagementbörse „Engagier dich!“](#) am 16. April. Meldet euch gerne als Aussteller an!

Und tragt euch Mittwoch, den 21. Februar in den Kalender ein. Wir - Südstadt Leben, Willkommen in der Moselstraße und das Forum für Willkommenskultur - haben Prof. Dr. Gesine Schwan nach Köln eingeladen. Unter dem Titel „Lösungen statt Abschottung – Prof. Dr. Gesine Schwans Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik“ stellt sie u.a. ihre Idee eines Matchings zwischen fliehenden Menschen und Kommunen vor. Eine gute Gelegenheit, den Kopf für kreative Lösungen zu öffnen. Hier schon mal ein Vorgeschmack: [Link](#)

Aus gegebenem Anlass haben wir ein kleines Extra unter dem Titel „Demokratie stärken“ in diesem Rundbrief. Mailt uns gerne Ergänzungen, seien es Informationen, Veranstaltungen, Literaturtipps oder ähnliches. Und nach dieser Rubrik wie immer die vielen tollen Veranstaltungen in Köln, Tipps für Freiwillige, Veranstaltungen für Geflüchtete... Der Rundbrief ist wieder unfassbar lang. Danke, Köln!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 06.02.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 02.02.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

DEMOKRATIE STÄRKEN

Aus gegebenem Anlass ein paar Hinweise, gerne nehmen wir Ergänzungen auf!

NEU Hand in Hand - #WirSindDieBrandmauer

Das neue, bundesweite Bündnis, bestehend aus vielen unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Initiativen, appelliert an die Zivilgesellschaft, ihre Stimme für Demokratie und Menschenrechte und gegen Ausgrenzung und Hass zu erheben. Das Bündnis will eine breite zivilgesellschaftliche Vernetzung auf die Beine stellen und mit unterschiedlichen Aktionen im Laufe des Jahres – insbesondere im Kontext der bevorstehenden Kommunal-, Europa und Landtagswahlen – die Stimme für Demokratie und Menschenrechte erheben und lokale Initiativen im Kampf gegen rechts unterstützen. Bisher haben über 580 Organisationen den **Aufruf** für die Verteidigung einer offenen und demokratischen Gesellschaft unterzeichnet. Mehr Infos: [Link](#)

NEU Geheimplan gegen Deutschland – Recherche von CORRECTIV

Von diesem Treffen sollte niemand erfahren: Hochrangige AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer kamen im November 2023 in einem Hotel bei Potsdam zusammen. Sie planten nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland. Die Nonprofitorganisation CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft berichtet über dieses Treffen: [Link](#)

NEU Szenische Lesung der CORRECTIV-Recherche

Die von CORRECTIV am 10. Januar veröffentlichte Recherche, die zu Demonstrationen und Protesten in ganz Deutschland führte, hat das Berliner Ensemble am 17.01.2024 als szenische Lesung aufgeführt. Hier kann man sie sehen: [Link](#)

NEU Verfassungsfeinde in der Regierung?

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. sieht die Gefahr, dass Verfassungsfeinde nicht nur bei der AfD, sondern auch in der Regierung sind. Nach seiner Ansicht müssen sich „...Geflüchtete auch vor der neuen Merz-CDU und ihrem Grundsatzprogramm, das erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine völlige Abschaffung des Asylgrundrechts vorsieht.“ fürchten. Link zum Artikel: [Link](#).

NEU Der Tag mit Claus Leggewie: AfD besteht aus Nichtskönnern

Der Politologe Claus Leggewie fordert eine Massenmobilisierung gegen die AfD. Er reagierte damit auf die CORRECTIV Veröffentlichungen über das Geheimgespräch von AfD-Politikern mit Rechtsextremen. Das Bürgertum müsse jetzt Farbe bekennen. Im Deutschlandfunk mahnt er zu mehr Engagement gegen die neue Rechte vor der Europawahl [Link](#) und bezieht in der Sendung „Ein Tag mit Claus Leggewie“ klare Position gegen die AfD [Link](#)

Neu Podcast HIER\GEBLIEBEN: Mauern, Abschiebungen, AfD. Quo Vadis Rechtsstaat?

In der 22. Folge des flüchtlingspolitischen Podcasts des Kölner Flüchtlingsrat (KFR) ist nach langer Zeit Geschäftsführer Claus-Ulrich Pröbß zu Gast und wirft mit den Moderatoren Jashar und Daniel einen Blick auf die menschenrechtlich höchstfragwürdigen Reformen des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ (GEAS). Sie sprechen über den verschärften Ton in der Flüchtlingsdebatte und über das Einknicken der Politik vor rechtsnationalen Positionen. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage](#) des Kölner Flüchtlingsrat e.V. hören.

NEU Petition „Wehrhafte Demokratie: Höcke stoppen!“

1.586.462 Menschen haben bisher WeAct-Petition von Indra Ghosh unterzeichnet, die eine Prüfung der Grundrechtsverwirkung von Björn Höcke nach Verfassungsartikel 18 fordert. Link zur Petition: [Link](#)

NEU Petition „Prüft ein AfD-Verbot!“

Volksverpetzer, ein gemeinnütziger Anti-Fake-News-Blog, hat die Petition „Prüft ein AfD-Verbot!“ gestartet und richtet sie an den Bundesrat. [Link](#)

Bitterernste Satire

NEU Making Of: AfD-Verbot

Das Zentrum für politische Schönheit berichtet aus der Zukunft (2. Juni 2024, dem 5. Todestag von Walter Lübcke), wie es zu dem Verbot der AfD kam. [Link](#)

NEU Website afd-verbot

Die Website afd-verbot.de der Artists for Democracy GmbH dokumentiert mit über 1.500 Beweisstücke alle verfassungsfeindlichen Bestrebungen innerhalb der AfD und ist das derzeit größte verfügbare Archiv im Internet. Die gezielte Suche nach Schlagworten (wie "Bürgerkrieg" oder "Migranten"), das Filtern von Ergebnisse nach Bundes- oder Landtagsabgeordneten und das Sortieren nach Themengruppen (von Gewaltenteilung bis Holocaust) macht ein schnelles Navigieren relativ großer Datenmengen möglich. Die Plattform entwickelt sich dabei auch immer mehr zur Whistleblower-Plattform. [Link](#)

NEU Deportationsstatus erfragen

Die Satirezeitschrift Der Postillon fragt: Sind Sie deutsch genug oder müssen Sie von der AfD deportiert werden? [Link](#)

NEU Die wehrhafte Demokratie in der Therapie

Die ZDF-Sendung "Die Anstalt" thematisierte am 10. Oktober 2023 das AfD-Verbotsverfahren: Sie stellte einen Gerichtsprozess nach, der sich mit einem möglichen AfD-Verbot befasste und dabei aufzeigt, wie verfassungsfeindlich und gefährlich die AfD ist. Zur Mediathek: [Link](#)

VERNETZEN

16.04.2024, 18:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

Neu „Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln“

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eins haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Daher bieten wir regelmäßig die Engagementbörse „Engagier dich!“ an. Hier können Interessierte mit Engagierten ins Gespräch kommen, sich informieren und unverbindlich schauen, ob und wie eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gelingen kann. Nach einem Gespräch auf der Bühne stellen sich auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur vor. Initiativen und Organisationen, die Freiwillige suchen, können sich gerne für einen Aussteller-Tisch melden bei Gabi Klein (gabi.klein@koeln-freiwillig.de). Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur, der VHS Köln und des AK 9plus. Mehr Infos: [Link](#)

Neu **Achter Katholischer Flüchtlingsgipfel:** Dienstag, 30. April 2024, von 11.00 – 17.00 Uhr im Maternushaus in Köln

Die Aufnahme und der Schutz von Geflüchteten ist eine gemeinsame europäische Aufgabe. Der Flüchtlingsgipfel 2024 widmet sich daher dem Thema „Flüchtlingsschutz in der EU“. Es geht um aktuelle Herausforderungen und konkrete kirchliche Handlungsansätze. Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche, die sich in der kirchlichen Flüchtlingshilfe engagieren. Detaillierte Informationen und Hinweise zur Onlineanmeldung folgen

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

Trainings zur Psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

Die Kinderrechtsorganisation Save the Children bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Geflüchtetenarbeit an. Sie sind häufig erste Kontaktpersonen und nehmen eine wichtige Rolle für die geflüchteten Kinder und Familien ein. Doch viele sind sich unsicher, wie sie mit psychisch belasteten Menschen umgehen sollen. Um ihre Handlungskompetenzen zu stärken und sie vor Überlastung zu schützen, bietet Save the Children zweitägige Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien an. Die Trainings sind kostenlos und werden für Gruppen ab 10 Personen angeboten. [Mehr Infos](#).

23.01.2024, Zeit: 18:00-21:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln:
Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Engagierte kommen in der Geflüchtetenarbeit häufig mit menschlichem Leid und Not in Kontakt. Sie begleiten Menschen in Krisensituationen, die vielleicht sogar traumatisiert sind. Im Workshop des Katholischen Bildungswerk lernen Engagierte, wie sie damit umgehen können und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen. Neben einem fachlichen Input wird es das Angebot zum angeleiteten traumasensiblen Austausch geben. Anmeldung und weitere Informationen [per Mail](#) oder unter Tel. 0173 879 72 38 bei Mesut Mutlu, Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal.

23.01.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Auftaktveranstaltung „30 Jahre Abschiebeknast Büren: kein Grund zu feiern!“

Seit 30 Jahren gibt es ein Abschiebegefängnis in Büren. Aus diesem Anlass organisieren verschiedene Gruppen und Vereine 2024 eine Veranstaltungsreihe zur Abschiebepaxis in Nordrhein-Westfalen. Zu den Organisatoren gehören u. a. die Aktion Bürger:innenasyl NRW, das Komitee für Grundrechte und Demokratie sowie die Seebrücke Köln. In der Auftaktveranstaltung wird über die 30-jährige Geschichte des Abschiebegefängnisses in Büren berichtet. Daneben wird es aktuelle Informationen über die Diskussion um ein mögliches zweites Abschiebegefängnis in Düsseldorf geben. [Mehr Infos und Einwahl-Link zur Veranstaltung](#)

23.01.2024, Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr, online

Neu Online-Seminarreihe: Vereinsschule – Wie der Vereinsvorstand als Team funktioniert

Die Online-Seminarreihe 2024 der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) widmet sich allen Fragen rund um die Vereinsgründung. Von der Wahl der passenden Rechtsform und das Erstellen einer Vereinssatzung bis zu den verschiedenen Aufgaben im Verein: In vier Online-Seminaren erfahren Teilnehmende alles für eine erfolgreiche Vereinsgründung. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

24.01.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Neu Online-Austausch: Abschiebungen

Der Flüchtlingsrat NRW lädt Interessierte ein, ihre Erfahrungen zum Thema Abschiebungen zu teilen. Immer wieder kommt es bei Abschiebungen zu besonderen Härten, so werden etwa Familien getrennt oder es finden Abschiebungen Schwerkranker statt. Welche Erfahrungen haben Engagierte mit Abschiebungen gemacht? Was kann man bei akut bevorstehenden Abschiebungen tun? Welche Instrumente gibt es, um Abschiebungen möglicherweise noch zu verhindern? Über diese und weitere Fragen stehen beim Online-Austausch auf der Agenda. Anmeldung [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

24.01.2024, Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr, online

Neu Seminarreihe Vereinsgründung: Rollen, Kompetenzen und Aufgaben

Die Online-Seminarreihe 2024 der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) widmet sich allen Fragen rund um die Vereinsgründung. Von der Wahl der passenden Rechtsform und das Erstellen einer Vereinssatzung bis zu den verschiedenen Aufgaben im Verein: In vier Online-Seminaren erfahren Teilnehmende alles für eine erfolgreiche Vereinsgründung. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

25.01.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Online-Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW: Fuß fassen auf dem Arbeitsmarkt

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt ist für Flüchtlinge nicht selten mit Hürden verbunden, von rechtlichen Einschränkungen bis hin zu praktischen Schwierigkeiten. Svenja May vom Projekt "Ankommen Plus - Chancen im Rheinland" wird einen Einblick in die Arbeit der WIR-Netzwerke geben und grundlegende Hinweise zur Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden vermitteln. Anschließend wird eine Ehrenamtliche über ihre Erfahrungen bei der Unterstützung geflüchteter Auszubildender berichten. Es bleibt Raum für Fragen und Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 18.01.2024 bei: Fabian Bonberg per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 83.

25.01.2024, 19:00 Uhr,

Neu Plenum Mosaik Köln Mülheim

Der gemeinnützige Verein Mosaik Köln Mülheim e.V. ist im November 2020 aus der 2014 gegründeten Initiative Willkommenskultur Köln Mülheim (WiKu Mülheim) hervorgegangen. Das Plenum findet alle 6 bis 8 Wochen statt. Dort tauschen sich alle Aktiven und Interessierten über ihre Arbeit und politische Entwicklungen aus, planen Veranstaltungen oder stellen neue Ideen vor. Das Plenum ist grundsätzlich offen für alle Interessierten. Anmeldung [per Mail](#).

27.02.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Neu Online-Austausch: Letztes Mittel Kirchenasyl?

In bestimmten Fällen kann ein Kirchenasyl in Frage kommen, um eine Abschiebung zu verhindern und einen Fall neu bewerten zu können. Unter welchen Voraussetzungen kommt ein Kirchenasyl in Betracht? Was ist bei der Planung und Durchführung eines Kirchenasyls zu beachten? Welche Hürden und Fallstricke gibt es? Über diese und weitere Fragen sowie über Ihre Erfahrungen zum Thema möchten der Flüchtlingsrat NRW gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Als Experte wird Benedikt Kern, Mitarbeiter des „Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche in NRW“, teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 25.02.2024 bei: Jan Lüttmann, Referent "Begleitung und Betreuung der Initiativen", [per Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79

31.01.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Neu Online-AG: Kommunale Unterbringung

Die Sitzung der Online AG „Kommunale Unterbringung“ des Flüchtlingsrats NRW widmet sich schwerpunktmäßig dem Austausch über Hausrecht und Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften und bezieht dabei aktuelle Entwicklungen und praktische Probleme mit ein. Anmeldung bitte bis **zum 29.01.2024** [per Mail](#) bei Jan Lüttmann vom Flüchtlingsrat NRW.

01.02.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Einbürgerung - Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit

In der Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen geht es diesmal um die Einbürgerung. Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Interessierte können sich per [Mail](#) anmelden. Die Mail gilt als Anmeldung – es wird keine Antwortmail verschickt.

01.02.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Mülheim

Neu Djelem Djelem: Stimmen gegen das Vergessen - Veranstaltung für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Mülheim

Im Workshop sehen die Teilnehmenden Sequenzen aus dem Film "Djelem, Djelem", der intensive Einblicke in die Perspektive aus der 2. und 3. Generation von Rom:nja und Sinti:ze bietet. Ziel des Projektes war es, Zeitzeug:innengespräche nach dem NS-Völkermord zu führen. In Kleingruppen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Herausforderungen im Kampf gegen Rassismus gezielter zu benennen und die Komplexität, Kontinuität als auch die Folgen zu erkennen. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten für die berufliche Praxis erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstalter: Interkultureller Dienst Mülheim (Kommunales Integrationszentrum Stadt Köln), RomBuK - Bildung und Kultur im Rom e.V., VHS Köln

01.02.2024, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: neuer [Skype Einwahllink](#)

Neu Monatliche gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Vorläufige Tagesordnung:

1. Aktuelles aus dem Wohnungsamt: Herr Müller, Abteilungsleiter Wohnraumversorgung
2. Aktuelles aus dem Jobcenter: Frau Herder, stellvertretende Geschäftsbereichsleitung U25, zum Thema „Gewährung von Kautionen / Wohnbeschaffungshilfen“
3. Sonstiges / Aktuelles aus Agentur und Jobcenter
4. Diverses / Fragen

Fragen an das Wohnungsamt bitte vorab schicken an das [Ehrenamts-Postfach](#).

03.02.2024, Zeit: 13:00 Uhr, Bundestagswiese, Berlin

Neu Aktionstag #WirSindDieBrandmauer

Das neue, bundesweite Bündnis Hand in Hand lädt ein zu einer Menschenkette um das Bundestagsgebäude in Berlin. Wer eine ähnliche Aktion vor Ort organisieren möchte, kann sich gerne an das Bündnis wenden zwecks Unterstützung. [Mehr Infos](#)

03.02.2024, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Hosterstraße 1-5, 50825 Köln

Neu Workshop mit HateAid – Betroffene von digitaler Gewalt stärken – Täter:innen zur Verantwortung ziehen" - Workshop mit HateAid

Das Theaterkollektiv The Beautiful Minds (TBM), Bonn, realisiert partizipative und biografische Theaterprojekte. Mit dem Projekt #PixieAllies möchten sie ein kreatives Angebot für junge Menschen schaffen, die sich gegen Hass im Netz engagieren wollen. Als Teil des Projekts bieten sie einen Workshop mit HateAid an. HateAid ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt und sich auf gesellschaftlicher wie politischer Ebene gegen digitale Gewalt und ihre Folgen engagiert. Der Workshop bietet einen Gesamtüberblick über das Thema digitale Gewalt allgemein sowie Möglichkeiten, digitale Gewalt zu erkennen, ihr entgegenzuwirken und präventive Strategien zu nutzen. Interessierte können sich per Instagram [PN](#) oder per [Mail](#) für den Workshop anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

10.02.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr; DRK Köln, 50825 Oskar-Jäger-Straße 42,

Seminar „Traumatisierte Geflüchtete – Herausforderung oder Überforderung im Ehrenamt“

Ehrenamtlich Tätige werden im Kontakt mit Geflüchteten häufig mit deren Fluchterfahrungen, möglichen Traumatisierungen und deren Folgen (auf den Menschen und sein/ihr Verhalten) konfrontiert. Das Seminar gibt Informationen zu Traumatisierung, um traumatisierte Menschen besser verstehen zu können und bietet Möglichkeiten, die Bedeutung für die ehrenamtliche Tätigkeit zu reflektieren. Dabei sollen sowohl Aspekte der Selbstfürsorge betrachtet und auch Techniken zur Selbststabilisierung - die auch für Geflüchtete hilfreich sind - vermittelt werden. Fraya Meru leitet das Seminar. Sie ist Dipl.-Pädagogin, Traumapädagogin/ traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT) und Kinderschutzfachkraft (BiS/ISA) und arbeitet selbstständig als Referentin bei nimmermehr e.V. Ihr Schwerpunktbereich liegt im Feld der Prävention sexualisierter Gewalt und in der Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen. Anmeldung bitte per Mail Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

19.02.2024

Neu Start der Fortbildung „MIKADO open up“ /Multiplikator:innen-Schulung Digital Empowerment

Die 13-wöchige Weiterbildung „MIKADO open up“ vermittelt Fähigkeiten, um IT-Trainings für geflüchtete Frauen zu organisieren und umzusetzen. Der Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von Organisationen aus ganz Deutschland, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und/oder Menschen, die selbst eine Migrations-/Fluchtbiografie haben. Die erste Online-Blockwoche findet vom 19.02. – 23.02 statt. Das Abschlusstreffen in Berlin ist am 16./17.5.24 geplant. Mehr Infos zu Weiterbildung und Anmeldung gibt's [hier](#) oder beim Team Mikado unter Tel. 030 617 970-09 oder [per Mail](#).

19.02.2024, Teit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: SkF, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln

Neu Infoabend: Ehrenamtliche Vormunde

Ehrenamtliche Vormunde übernehmen die rechtliche Vertretung eines minderjährigen Geflüchteten, der ohne Eltern nach Deutschland eingereist ist. Die dafür erforderlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen vermittelt das Netzwerk ehrenamtliche Einzelvormundschaft in einer Schulung. Anmeldung [per Mail](#) oder Telefon: 0221 126 951 315 bei bei Hildegard Stapper vom Sozialdienst katholischer Frauen.

21.02.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 2-4, 50677 Köln

Lösungen statt Abschottung - Gesine Schwans Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik

Die Europäische Union schottet sich immer stärker gegenüber fliehenden Menschen ab. Dabei gibt es gut durchdachte Gegenentwürfe, die die Interessen der Geflüchteten und der Europäer:innen vereinen. Positiver Nebeneffekt: Rechtsextreme verlieren mit einer gelingenden Asyl- und Einwanderungspolitik an Hetzpotential. Gesine Schwan stellt ihre Ideen auf dem Podium vor. Die Präsidentin der Denkfabrik „Berlin Governance Platform“ und zweifache Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin im Gespräch mit Pfarrer Hans Mörtter. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Südstadt Leben, Willkommen in der Moselstraße und dem Forum für Willkommenskultur.

21.02.2024, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Abendveranstaltung für ehrenamtlich Aktive und Geflüchtete, Informationen zu den Voraussetzungen, Anmeldung: mesut.mutlu@stadt-koeln.de oder alice.seufert@erzbistum-koeln.de

24.02.2024, Zeit: ab 14 Uhr und 25.02.2024 ab 12 Uhr Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24, 50678 Köln

Neu Open Space im leeren Raum - Die Melanchthon-Akademie im „Zwischenraum“

Bevor das jetzige Gebäude der Melanchthon-Akademie ab März 2024 entkernt und neu gebaut wird, soll es im leeren Zustand noch einmal zu einem ganz besonderen Raum mit unterschiedlichsten Angeboten werden. Daran werden sich auch unterschiedliche Engagierte der Kölner Geflüchtetenhilfe einbringen und auf die Situation geflüchteter Menschen aufmerksam zu machen. Denn sie leben ebenso zwischen den Welten. Das genaue Programm wird kurzfristig erstellt. Weitere Infos am besten ab dem 30.01.2024 über die [Website](#) der Melanchthon-Akademie.

Fr, 08.03.2024, 17:30 – 19:30 Uhr & Sa, 09.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Neu Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“

Für 20 geflüchtete Grundschulkindern suchen wir ehrenamtliche Pat:innen, die ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund ein Jahr unterstützen. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung: mentoren@koeln-freiwillig.de
Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat hier: [Link](#)

15.03.2024, Zeit: 11:30 Uhr, Ort: online

Online-Seminar: Psyche und Rassismus

Rassismus hat nicht nur Auswirkungen auf das soziale Leben von Betroffenen, sondern kann auch schwerwiegende Folgen für die psychische Gesundheit haben. Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Im Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW werden verschiedene Aspekte näher beleuchtet, zum Beispiel Rassismus als Stresserleben. [Mehr Infos.](#)

16.- 17.3.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln/Online

Hybrid-Workshop für Yogalehrer:Innen / Traumasensitives Yoga für geflüchtete Frauen

Schlaflosigkeit, Unruhe, Panikattacken – all das können Auswirkungen eines Traumas sein. Die gemeinnützige Organisation [Citizen2be](#) lädt bundesweit Frauen mit Traumaerfahrungen zu kostenlosen Yogastunden ein. Das Angebot soll jetzt im Raum Köln ausgebaut werden. Dafür sucht Citizen2be Yogalehrer:innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem zweitägigen Workshop: dort wird u. a. vermittelt, was ein Trauma auf physischer und psychischer Ebene bedeutet und wie über Yoga Stabilität und Ruhe vermittelt werden kann. Der Workshop ist für Teilnehmer:Innen kostenlos, wenn sie innerhalb von 6 Monaten eine Citizen2be-Yogastunde anbieten. [Mehr Infos und Bewerbungsformular.](#)

FÖRDERUNG

Neu Förderprogramm Level up!

LEVEL up! ist ein gemeinsam entwickeltes Förderprogramm der Türkischen Gemeinde in Deutschland, den neuen deutschen Organisationen und der Robert Bosch Stiftung. Ziel ist eine Unterstützung bei der Rassismus- und Antisemitismusbekämpfung. Bewerben können sich Migrant:innenorganisationen, Neue Deutsche Organisationen, muslimische oder jüdische Organisationen, die sich mit dem Ziel einer besseren gesellschaftlichen und politischen Teilhabe weiterentwickeln wollen. Neben finanzieller Förderung (45.700 Euro pro Organisation) gibt es kontinuierliche Beratung durch das Projektteam und externe Coaches. Die **Ausschreibungsfrist läuft noch bis zum 04.02.2024.** [Mehr Infos](#)

Neu Miniförderung der Bürgerstiftung Köln

Oft gibt es tolle Projektideen, die noch kleine Finanzspritze benötigen. Oder in der alltäglichen Vereinsarbeit fehlt die ein oder andere hilfreiche Kleinigkeit. Hier will die Bürgerstiftung Köln Abhilfe schaffen und vergibt zehn Mini-Förderungen in Höhe von jeweils bis zu 1.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen in Köln, bevorzugt für Sach- bzw. Materialkosten. Also: Jetzt einfach formlos den Antrag stellen, Einsendefrist ist der 31.01.2024. [Mehr Infos](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu Stellenangebot der Ombudsstelle für Flüchtlinge

Die Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln bearbeitet Hinweise und Beschwerden über gravierende Probleme in Unterbringungseinrichtungen oder im Zusammenhang mit der Betreuung (z. B. Gewalt, Diskriminierung, sexualisierte Gewalt und Verletzung der Menschenwürde). Durch Beschluss des Sozialausschusses sind die Kompetenzen der Ombudsstelle erweitert worden: die Mitarbeiter beraten, wie Leitlinien und Mindeststandards eingehalten werden können. Darüber hinaus soll der Zugang zu Beschwerdeverfahren für Kinder und Jugendliche verbessert werden. Aufgrund der Aufgabenerweiterung wurde eine (zunächst bis 31.10.2024 befristete) halbe Stelle ausgeschrieben. [Mehr Infos](#) sowie [Flyer](#)

Neu Mitarbeiter:in (m/w/d) im Bewerbungszentrum und im Projekt der Ausbildungspatenschaften bei AsA gesucht!

Der gemeinnützige Verein Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V. in Bonn sucht schnellstmöglich eine:n neue:n Mitarbeiter:in im Bewerbungszentrum des Vereins. Die Stelle soll in Teilzeit (25-32 WS) besetzt werden. Die Stelle ist projektgefördert und daher zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus wird angestrebt. Die gesamte Ausschreibung unter [Website](#) Bewerbungsfrist ist der 31.01.2024.

Neu Mitarbeiter:in (m/w/d) im Beratungszentrum bei AsA gesucht!

Der gemeinnützige Verein Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V. in Bonn sucht schnellstmöglich eine:n neue:n Mitarbeiter:in im Beratungszentrum des Vereins. Die Stelle soll in Teilzeit (25-32 WS) besetzt werden. Die Stelle ist projektgefördert und daher zunächst bis zum 28.02.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus wird angestrebt. Die gesamte Ausschreibung unter [Website](#) Bewerbungsfrist ist der 31.01.2024.

WelcomeWalk –Menschen mit und ohne Fluchterfahrung erkunden gemeinsam Köln

Wie lernt man sich selbst und sein Gegenüber am besten kennen? Bei einem Spaziergang! Seit 2016 laden wir Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zum WelcomeWalk ein. Dabei erkunden sie gemeinsam Köln. Wobei beim „Walk“ vieles möglich ist, neben spazieren auch kochen, radeln, kickern, malen u.v.m. Beide Seiten profitieren: Sie erfahren Köln mit anderen Augen, lernen neue Orte kennen und bekommen ganz nebenbei Kontakte, die sonst vermutlich nicht entstanden wären. Bisher wurden fast 600 Tandems gematcht! Ab sofort bringen wir neue Tandems zusammen. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

Stellenangebot: Mitarbeiter:in für die Beratung von Geflüchteten in Leverkusen

Der Kölner Flüchtlingsrat hat Anfang des Jahres die Trägerschaft vom Flüchtlingsrat Leverkusen übernommen und sucht ab sofort eine/n Mitarbeiter:in für die so genannte Auszugsberatung. Dabei geht es u. a. darum, Geflüchtete bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Die Stelle ist aufgrund der Projektbewilligung zunächst zweckbefristet bis zum 31.12.2024 mit der Aussicht auf Verlängerung. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu Pressemitteilung „Nein zum am 18.01.2024 im Bundestag beschlossenen Rückführungsverbesserungsgesetz“

Das verabschiedete Rückführungsverbesserungsgesetz setzt die Rechtsstandards für bestimmte Gruppen herab und führt zur Ausweitung von rechtswidriger Haft sowie zu massiven Grundrechtseinschränkungen von Geflüchteten. Der Aufruf zur vorbehaltlosen Verteidigung des "Rechts, Rechte zu haben" (Hannah Arendt) wird getragen von dem Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V., Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Abschiebungsreporting NRW Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Köln. [Zur Pressemitteilung](#)

Neu Statement der Kirchen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

Vor dem Hintergrund aktueller flüchtlingspolitischer Debatten und der jüngsten Einigung bei der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) haben der Sonderbeauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Flüchtlingsfragen, Erzbischof Dr. Stefan Heße, und der EKD-Beauftragte für Flüchtlingsfragen, Bischof Dr. Christian Stäblein, am 20. Dezember 2023 eine gemeinsame Erklärung abgegeben. Gemeinsame europäische Antworten seien notwendig. Aber: Das Vorhaben, unschuldige Menschen – auch Familien mit kleinen Kindern – in haftähnlichen Lagern an den EU-Außengrenzen zu internieren, sei verantwortungslos. [Zur Pressemitteilung](#)

Neu Neuer Leitfaden zur Familienzusammenführung

Immer wieder kommen in der Geflüchtetenarbeit Fragen zum Thema Familienzusammenführung auf. Deshalb haben das Bleibewerk Bonn des Kölner Flüchtlingsrat e.V. mit Unterstützung der UNO-Flüchtlingshilfe einen Leitfaden zu diesem Thema veröffentlicht. Er soll als Anleitung und Überblick über die wichtigsten zu erfüllenden Voraussetzungen für den Familiennachzug nach Abschnitt 6 des Aufenthaltsgesetzes dienen und mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, selbstständig das Antragsverfahren für die Visa zur Familienzusammenführung zu durchlaufen. [Zum Download](#)

Neu Factsheets zur asyl- und migrationspolitischen Debatte

Der Deutsche Caritasverband veröffentlicht Zusammenstellungen von Fakten zur laufenden asyl- und migrationspolitischen Debatte, mit deren Hilfe Vorschläge und Hintergründe eingeordnet werden können. Folge neue Factsheets wurden jetzt veröffentlicht:

„Was bewirkt die Bezahlkarte für Asylsuchende?“ [Zum Download](#)

„Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“ [Zum Download](#)

„Die Debatte um verpflichtende Arbeit von Geflüchteten“ [Zum Download](#)

Neu Köln steht auf

Köln steht auf: Unter dieses Motto stellt der Kölner Stadt-Anzeiger ab sofort seine Berichte zur Zivilgesellschaft in Köln und der Region. Die Zivilgesellschaft sei das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft, so der Kölner Stadt-Anzeiger, der jetzt noch intensiver über Initiativen berichten möchte, Engagierte ermutigen und Interessierte informieren möchte. Wer gerne auf seine Initiative hinweisen möchte, kann dies gerne per Mail machen an Leserforum@kstamedien.de

Offener Brief zur möglichen Verschlechterung von Gesundheitsleistungen für Geflüchtete

Nach aktuellen Plänen der Bundesregierung soll die Bezugsdauer von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von derzeit 18 auf 36 Monate verlängert werden. Das bedeutet: Die Phase in denen Asylbewerber lediglich abgesenkte Sozial- und Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen können, würde doppelt so lange dauern. Dies kritisieren in einem [Offenen Brief](#) an Bundeskanzler Scholz und andere Bundespolitiker zahlreiche Einzelpersonen und Organisationen, darunter auch der Kölner Flüchtlingsrat.

Hilfspakete in die Ukraine

DHL unterstützt weiterhin Menschen in der Ukraine und schickt gespendete Hilfspakete gratis dorthin, wo sie gebraucht werden. Wer unterstützen möchte, kann ein Paket mit Soforthilfe mit einem Maximalgewicht von 20kg versenden. Die DHL Group übernimmt anschließend die Beförderung von Deutschland zu den Übergabepunkten an die Ukrainische Post in Polen, Ungarn und der Slowakei. Von dort aus wird die ukrainische Post Ukrposhta die Hilfsgüter in die Ukraine transportieren und verteilen. Gebraucht werde z. B. Lebensmittelkonserven und Hygieneprodukte, aber KEINE KLEIDUNG. [Mehr Infos](#)

Fragen und Fakten zur Migrationsdebatte / Info-Kampagne der Caritas

Die Migrationsdebatte in Deutschland wird zunehmend schärfer. Die Politik setzt verstärkt auf Begrenzung und Abschottung. Maßnahmen bis hin zum Einsatz von Gewalt, werden nun vorstellbar. Die Caritas möchte dem mit Gefühl und Verstand entgegenreten und hat zu diesem Zweck einige Fakten zusammengestellt. Titel sind z.B. "Zur aktuellen Debatte über Asyl- und Migrations-Politik in Deutschland" oder „Deutschland muss sparen – auch an der Unterstützung von Integration?“ [Link](#)

Abschiebungen im Kontext „stationärer Behandlung“ – bundesweite Meldestelle

Um die Abschiebepaxis in Deutschland zu verstehen braucht es Informationen darüber: Das Abschiebungsreporting NRW ruft deshalb dazu auf, alle bekannt gewordenen Berichte über Abschiebungen im Kontext "stationärer Behandlung" der neuen, bundesweit tätigen Meldestelle der IPPNW vertraulich zu melden. Das IPPNW ist die deutsche Sektion der Internationalen Ärzt:innen für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzt:innen in sozialer Verantwortung. Alle Berichte aus NRW können zudem (ergänzend) vertraulich an das Abschiebungsreporting NRW gemeldet werden. Meldeportal „Abschiebungen im Kontext stationärer Behandlung“: [Zur Website](#) [Zur IPPNW](#) [Handreichung](#)

Abschiebungsreport von PRO ASYL

Alle Jahre wieder verfasst PRO ASYL vor Weihnachten eine News über Abschiebungsfälle [Link](#)

Abschiebungsreporting NRW

Das Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. dokumentiert und berichtet in enger Absprache und parteilich mit den Betroffenen über Abschiebungen in NRW. [Link](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu Bildungsplattform Coursera

Menschen, die in Deutschland Zuflucht gefunden haben, können einen kostenlosen Zugang zu mehr als 12.000 Kursen und Spezialisierungen von führenden Universitäten und Unternehmen, von Projekten und Praktika bis zu Diplomstudiengängen, auf der Bildungsplattform [Coursera](#) bekommen, die mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen in vielen Bereichen zusammenarbeitet. Bei erfolgreichem Abschluss können kostenlose Zertifikate ausgestellt werden. Die Plattform funktioniert auf Englisch, Deutsch, Ukrainisch und vielen anderen Sprachen. Möglich wird dies durch eine Zusammenarbeit von [Mayak Ukraine InfoHub](#), der [Syrian Youth Assembly](#) und [Young Global Citizens Assembly e.V.](#) Eine Registrierung ist [hier](#) möglich.

Bewerbungsphase LehrkräftePLUS Köln startet

Das einjährige Programm an der Universität zu Köln unterstützt zugewanderte Lehrkräfte dabei, sich über berufliche Möglichkeiten zu informieren und weiter zu qualifizieren. Teilnehmer:innen bereiten sich mit einem berufsbezogenen Deutschkurs auf eine C1-Deutschprüfung vor, absolvieren begleitete Praktika an einer Schule im Regierungsbezirk Köln und nehmen an Fachseminaren teil. Im Januar startet die Bewerbungsphase des Programms LehrkräftePLUS Köln. Die Bewerbungsfrist ist der 1. März 2024. Der nächste Programmdurchlauf startet im August 2024 und endet im September 2025. [Mehr Infos zu Voraussetzungen und Anmeldung](#)

Beratungsstellen für geflüchtete Roma aus der Ukraine in NRW

Im Dezember 2023 hat das Roma Center / Roma Antidiscrimination Network Beratungsstellen für geflüchtete Roma aus der Ukraine eingerichtet, unter anderem in Nordrhein-Westfalen. Die Mitarbeiter:innen beraten und unterstützen geflüchtete Roma aus der Ukraine in allen Angelegenheiten. Kontakt für die Beratungsstelle NRW ist Frau Shkurte Tahiri: [Kontakt per Mail](#). [Mehr Infos](#).

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Opfer / Zeuge von Kriegsverbrechen geworden bin?

Das Bundeskriminalamt informiert: Wer Informationen zu möglichen Kriegsverbrechen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine hat, insbesondere wer möglicherweise selbst Opfer oder Augenzeuge geworden ist, kann sich an jede Polizeidienststelle in der Nähe wenden. Diese wird anhand eines Fragebogens, der auch in ukrainischer, russischer und englischer Sprache vorliegt, erste Informationen entgegennehmen und diese an die zuständigen Behörden weiterleiten. [Mehr Infos](#).

Schutzstatus der Geflüchteten aus der Ukraine wird bis März 2025 verlängert

Die Aufenthaltserlaubnisse von Geflüchteten aus der Ukraine, die vor dem russischen Angriffskrieg geflohen sind und in Deutschland Schutz erhalten haben, gelten bis zum 4. März 2025 fort. Dies hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) durch Rechtsverordnung festgelegt. Dieser Rechtsverordnung hat der Bundesrat im November 2023 zugestimmt. Damit werden ab dem 01.02.24 noch gültige Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz automatisch bis zum 04.03.25 verlängert. Für eine Verlängerung der Aufenthaltserlaubnisse müssen die Geflüchteten die zuständige Ausländerbehörde nicht aufsuchen. Mehr Infos: [Pressemitteilung BMI](#), [Factsheet des Flüchtlingsrates Niedersachsen](#) und [Informationsverbund Asyl & Migration](#).

Veranstaltungsreihe „Brücken bauen zwischen den Kulturen“

Dies ist eine Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen.

Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. [zur Anmeldung](#)

Teil 1: 10.01.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln: **Unterschiedliche Aufenthaltstitel für Geflüchtete**. Was darf ich mit welchem Aufenthaltspapier? Wann ist mein Aufenthalt endlich „sicher“?

Teil 2: 01.02.2023, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler statt, Pariser Platz 1, 50765 Köln: **Einbürgerung**. Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit

Jobs für Migrantinnen in der Gastronomie / Qualifizierung ab Februar 2024

Das Programm "Empowering Women" bietet geflüchteten Frauen und anderen Migrantinnen einen Einstieg in die Gastronomiebranche. Die vierwöchige, kostenlose Qualifizierung der Fast Food Kette „Kentucky Fried Chicken“ (KFC) findet online statt und beinhaltet Soft Skills und Female Empowerment Trainings, sowie praktische Erfahrungen in Küche, Verkauf und Service. Bewerberinnen mit mindestens A2-Deutschkenntnissen, wohnhaft in der Nähe von Bochum, Dortmund, Düsseldorf oder Köln, sind herzlich willkommen. Verfügbarkeit: Vollzeit oder Teilzeit mit flexiblem Einsatz auch am Wochenende. Nach dem Programm besteht die Chance auf eine Festanstellung bei KFC. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos + Bewerbung [online](#) oder per E-Mail an [Mail](#) oder per WhatsApp an +49 151 5481 6041

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

bis 04.02.2024, So.: 12-13 Uhr, Sa.: 13-15 Uhr, Ort: Pfarrkirche St. Theodor, Burgstr. 42, 51103 Köln

Kunstaussstellung „Belief“ von Patrizia Casagrande

Die Frau ist ein stetig wiederkehrendes Element in den Arbeiten von Patrizia Casagrande, ob als Prinzessin, mythologische Figur, Müllsammlerin oder Trägerin eines bestimmten Glaubens. Mit ihrer Serie »Belief« zu den fünf Weltreligionen zeigt die in Krefeld lebende Künstlerin die Dringlichkeit zu einem interreligiösen Dialog – vor allem vor dem Hintergrund des Krieges im Nahen Osten, der Frauenbewegung im Iran und der Verbannung von Frauen aus dem öffentlichen Leben in Afghanistan. Ersehntes Ziel ist ein friedliches Zusammenleben auf der Basis von Toleranz.

14.-29.02.2024, Ort: Klarissenkloster in Köln-Kalk

Neu Ausstellung zum Thema "Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union

Das Aachener [Netzwerk](#) für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit hat eine Ausstellung zum Thema "Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union" erstellt. Auf über 20 mobilen Aufstellern wird die Situation an den verschiedenen Außengrenzen der EU beleuchtet - jenseits von Medienaktualität und tagespolitischen Ereignissen. Vor- und nachher kann sie deshalb gerne mit wenig Logistikaufwand von anderen Initiativen ausgeliehen werden. [Mehr Infos](#). Kontakt: Helmut Hardy via [Mail](#) oder telefonisch: 0241 970138.

Hingegangen – Kunst, Kultur, Kino und Ausflüge in und um Köln

Egal ob Museumsbesuch, Wanderung im Rheintal oder ein Tag im Kölner Zoo. Dieses Angebot soll dazu dienen, miteinander eine gute Zeit zu verbringen und die Vielfalt in und um Köln gemeinsam kennenzulernen. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte melden sich beim Malteser Integrationsdienst. Kontakt: Yuliana Piskunova, [Nachricht an](#), [Telefon/WhatsApp](#): 0160 91292439

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, W.Harings@gmx.net

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfährt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine im 2. Halbjahr 2023: Do 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12.2023. um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Mehr Informationen [hier](#) oder bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf,
Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.9., 9.11.2023, 11.1.2024.

Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

Neu MiA-Sprachkurse

Interkulturelles Zentrum Solibund, Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln -Porz

Für kurzentschlossene Frauen gibt es die Möglichkeit, diese Woche in die kostenfreien MiA-Sprachkurse einzusteigen. [Mehr Infos](#)

Die Kursleiterinnen Anna und Aysel freuen sich sehr, wenn noch jemand dazukommt. Die Frauen machen tolle Sachen zusammen, so macht gemeinsam Deutsch-Lernen richtig Spaß.

Deutschkurs - Termine:

Für gemischte Frauengruppen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Montag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A2

Mittwoch: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr B1

Donnerstag: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr A1 und A2 gemischt

Für ukrainische Frauen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1 Deutschkurs

Mittwoch: 10 bis 13 für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1 und A2

Freitag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Deutschkurs für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen.

Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael.

Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

Erstorientierungskurse in Nippes

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau, vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, deren Mindestalter 18 Jahre ist. Die Kurse wurden für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive konzipiert, die zum Beispiel (noch) keinen Platz im Integrationskurs haben und die Zeit bis dahin sinnvoll nutzen wollen. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern dürfen leider nicht an unseren Kursen teilnehmen. Seit diesem Jahr können auch Schutzsuchende aus der Ukraine unsere Kurse besuchen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938

Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos.

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

„Zukunft bauen“ – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden.

[Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen.

Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#)
Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

A1-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Dienstags

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](#) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich
Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let´s play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Offener Allerweltshaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Erzählcafé

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 19:00– 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

A0-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Mittwochs

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Zeit: am dritten Mittwoch jeden Monats, 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

UPDATE „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let s play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder telefonisch (bzw. WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

B1-Deutschkurse

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#)

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstags, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstags, Zeit:18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Freitags

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

A1-Deutschkurs für Ukrainerinnen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: 12.98., 09.09., 14.10.2023

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Sonntags

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes **Café International, Ort für Begegnung und Austausch.**

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

06.08., 03.09., 01.10., 05.11.2023, Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter kochen@halloinsuelz.de. Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irmey, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle

für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)